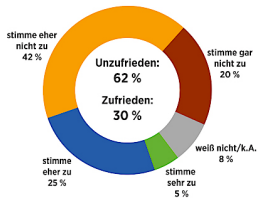


## Umfrage zeigt: Menschen wollen ambitionierte Klimapolitik

Zufriedenheit mit der aktuellen Klima- und Energiepolitik

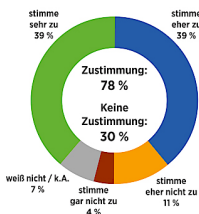


Aussage: „Ich bin mit der derzeitigen Energie- und Klimapolitik zufrieden.“  
Quelle: Umfrage der Service Research Group

Bewertung der Aussage "Ich bin mit der derzeitigen Energie- und Klimapolitik zufrieden"

Credit: EEÖ  
 Fotograf: Hatos

Rasche Energiewende

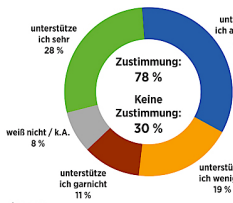


Aussage: „Die Energiewende soll rasch umgesetzt werden – weg von Öl, Kohle und Gas hin zu Wind, Wasser, Photovoltaik und Holz.“  
Quelle: Umfrage der Service Research Group

Bewertung der Aussage "Die Energiewende soll rasch umgesetzt werden - weg von Öl, Kohle und Gas hin zu Wind, Wasser, Photovoltaik und Holz"

Credit: EEÖ  
 Fotograf: Hatos

Ökobonus für klimafreundliches Verhalten



Aussage: „Einen Ökobonus der an die KonsumentInnen für klimafreundliches Verhalten ausbezahlt wird, finanziert über höhere Abgaben für klimaschädliche Energieträger“  
Quelle: Umfrage der Service Research Group

Bewertung der Aussage "Einen Ökobonus der an die KonsumentInnen für klimafreundliches Verhalten ausbezahlt wird, finanziert über höhere Abgaben für klimaschädliche Energieträger"

Credit: EEÖ  
 Fotograf: Hatos

Utl.: Bevölkerung fordert rasche und wirksame Maßnahmen =

Wien (OTS) - Der Dachverband Erneuerbare Energie Österreich (EEÖ) und das Klimavolksbegehren stellen heute eine repräsentative Umfrage zur Sicht der Bevölkerung auf die österreichische Klima- und Energiepolitik vor.

- ~
- \* Zwei Drittel der Bevölkerung sind unzufrieden mit der aktuellen Energie- und Klimapolitik
- \* 78% der ÖsterreicherInnen fordern eine rasche Energiewende

- \* Über 80% wollen eine verstärkte Förderung erneuerbarer Energien
- \* Mehr als 60% befürworteten einen Ökobonus kombiniert mit lenkenden Preisen für fossile Energie
- \* „Die Bevölkerung erhofft sich ein deutliches Signal von der Politik auf allen Ebenen für den Klimaschutz und fordert rasche Maßnahmen,“ so Paul Unterhuber, Demox Research GmbH
- \* „An den ÖsterreicherInnen scheitert es beim Klimaschutz nicht. An den Erneuerbaren Energien auch nicht. Die Bevölkerung will Erneuerbare, und die Politik muss das ermöglichen“, so Florian Maringer, Geschäftsführer des Dachverbandes Erneuerbare Energie Österreich.
- \* „Die Menschen sind keine Ausrede mehr für mangelhafte Klimapolitik. Diese Studie zeigt: die Menschen sind dabei – jetzt muss die Politik endlich nachziehen“, so Katharina Rogenhofer, Sprecherin des Klimavolksbegehrens.

~

Zwtl.: Hohe Zustimmung für Energiewende, Unzufriedenheit mit der Klimapolitik

Die Detaillerggebnisse der Umfrage zeigen, dass Österreich eine konsequente Energie- und Klimapolitik möchte. Knapp 60% sind allerdings unzufrieden mit der Politik und würden konsequente PolitikerInnen unterstützen. Bei den über 50-jährigen befürworteten sogar mehr als 80% rasch wirksame Maßnahmen. Rund 70% würden es ablehnen, wenn sich die Politik bei der Energiewende und wirksamer Klimapolitik mehr Zeit lässt. „Erneuerbare Energien gehören zu den einfachsten und am schnellsten wirksamen Maßnahmen für den Klimaschutz. Es braucht mehr, aber bis 2030 können wir über 60% des österreichischen Energieverbrauchs mit Erneuerbaren abdecken und Österreich auf einen klimatauglichen Kurs bringen“, so Florian Maringer.

Die Bevölkerung erwartet sich konkrete Maßnahmen. So wird etwa eine verstärkte Förderung von erneuerbaren Energien von über 80% der Bevölkerung positiv bewertet. Quer durch alle Altersklassen werden auch Verbote von fossiler Energie befürwortet. „Der wahrgenommene Bedarf an Maßnahmen zeigt sich angesichts der Unterstützung eines Ökobonus sowie anhand der Ablehnung von mehr Zeit für die Energiewende“, so Paul Unterhuber, der die Befragung durchgeführt hat. Katharina Rogenhofer schließt an: „Seit einem Jahr fordern Menschen auf der Straße und durch das Klimavolksbegehren mutige Schritte in der Klimapolitik. Bisher wurden der Bevölkerung aber nur

unzureichende Pläne präsentiert. Das Ergebnis dieser Umfrage ist für mich ein klarer Auftrag der Menschen an die zukünftige Bundesregierung. Ansonsten stellt sich die Frage, für wen die österreichische Politik arbeitet. Für die Bevölkerung oder die fossile Lobby?"

Die Grafiken und Detailinformationen zu den Bundesländern finden sie auf unserer Homepage: [www.erneuerbare-energie.at] (<https://www.ots.at/redirect/erneuerbare-energie2>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Erneuerbare Energie Österreich  
Florian Maringer, Geschäftsführer  
+43 660 402 6001  
[florian.maringer@erneuerbare-energie.at](mailto:florian.maringer@erneuerbare-energie.at)  
[www.erneuerbare-energie.at](http://www.erneuerbare-energie.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12477/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0064 2019-12-19/10:36

191036 Dez 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20191219\\_OTS0064](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191219_OTS0064)